

Schlaganfall-Lotsen-Projekt STROKE OWL und CORONA

Wichtige Informationen für Patienten und Kooperationspartner

Liebe Patienten und Angehörige, Liebe Partner im Projekt STROKE OWL,

aus aktuellem Anlass möchten wir Sie zum gegenwärtigen Stand im Projekt STROKE OWL informieren. Wenn Sie als Patient bereits am Schlaganfall-Lotsen-Projekt STROKE OWL teilnehmen, steht Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhin Ihr persönlicher Schlaganfall-Lotse für insgesamt zwölf Monate beratend und koordinierend zur Verfügung.

Ihr Lotse bleibt in den kommenden Wochen telefonisch mit Ihnen in regelmäßigem Kontakt und kümmert sich um Sie. Auch bei Ihren Fragen zu Ihrer Versorgung wenden Sie sich wie bisher telefonisch an Ihre Lotsen (ggfs. auch per mail oder FAX). Die entsprechenden Kontaktdaten Ihres persönlichen Lotsen wurden Ihnen bei Ihrer Aufnahme auf der Schlaganfall-Spezial-Station ausgehändigt.

Unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregelungen werden Haus- und Rehabesuche aktuell wiederaufgenommen. Dies erfolgt in enger Rücksprache mit den jeweiligen Patienten, Kliniken und Lotsen.

Weitere Infos zum Thema CORONA und Schlaganfall halten wir für Sie hier bereit

auf dem Portal der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Die Aufnahme von Patienten in das Projekt STROKE OWL ist nun planmäßig abgeschlossen. Dies betrifft die Pilotregion Ostwestfalen-Lippe mit den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Paderborn und der kreisfreien Stadt Bielefeld. Dort werden auf den Schlaganfall-Spezial-Stationen (Stroke Units) keine weiteren Patienten in das Projekt aufgenommen.

Für alle weiteren Fragen zum Projekt steht allen Interessierten weiterhin das STROKE-OWL-Team zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie hier.


Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Ihr Projekt-Team STROKE OWL

Gütersloh, 25.03.2020

Erstellungsdatum: 25.03.2020

 Per E-Mail versenden

 Drucken
